



Pressemitteilung

Salzburg, 14. November 2025

Österreichische Erstaufführung: „Adams Äpfel“

Kann der Glaube an das Gute in einer chaotischen Welt bestehen?

Mit „Adams Äpfel“ hält die wohl kurioseste Pfarrgemeinde aller Zeiten Einzug in die Kammerspiele.

Max Immendorf bringt die gefeierte Theaterfassung des gleichnamigen Kultfilms von Anders Thomas Jensen ab 26. November auf die Bühne. Ivan, der Gutmensch, gegen Adam, den Neonazi: „Adams Äpfel“ ist ein Duell voller Brisanz, ein bitterböses Märchen mit schwarzem Humor, über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus.

Anders Thomas Jensen wurde 1972 in Frederiksværk in Dänemark geboren. Der renommierte Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler zählt zu den bedeutendsten Drehbuchautoren seines Landes. Fünf seiner Filme waren für den Oscar nominiert, zwei Mal wurde er ausgezeichnet; 2005 erhielt er den Nordisk Film Award. Die Filmgroteske „Adams Äpfel“ erschien im selben Jahr, drei Jahre später fand die Uraufführung der Theaterfassung in Oldenburg statt.

Mit Immendorfs Inszenierung erwartet das Publikum ein ebenso provokantes wie tiefgründig-komisches Theatererlebnis – eine Einladung, inmitten des Chaos über unbeirrbar Idealismus, die Macht der Selbsttäuschung und nicht zuletzt über die Erlösung durch Apfelkuchen nachzudenken.

Premiere: 26. November 2025, um 19.30 Uhr

Ort: Kammerspiele, Salzburger Landestheater